



KREISSTADT HOFHEIM AM TAUNUS

- Stadtverordnetenversammlung -

**Gemeinsamer Antrag der
Fraktionen: CDU, GRÜNE, SPD,
FDP, FWG, BfH und LINKE**

Vorlage-Nr: **STV2025/047**

Datum: 14.04.2025

Vorgesehene Beratungsfolge:

Stadtverordnetenversammlung

Beschlussfassung

Sofortprogramm "Sicherheit bei Veranstaltungen" vom Hessischen Ministerium des Inneren für Kommunen

Alle Vereine, die Veranstaltungen bei der Stadt anmelden, erhalten aktuell einen Erhebungsbogen, damit die Stadt die Notwendigkeit eines Sicherheitskonzeptes prüfen kann. Bei allen Vereinen/Veranstaltern in den Ortsteilen stellt sich die Frage, ob Veranstaltungen angesichts von möglichen Auflagen und damit verbundenen Mehrkosten in Zukunft noch durchgeführt werden können oder abgesagt werden müssen.

Absagen würde zu einem Zusammenbruch des kulturellen und gemeinschaftlichen Lebens in Hofheim führen.

Das Hessische Ministerium des Inneren hat zur Unterstützung von Kommunen und Veranstaltern ein Sofortprogramm „Sicherheit bei Veranstaltungen“ gestartet. Kommunen sollen sich zusammenschließen, um sich bei Sicherheitsfragen gegenseitig zu unterstützen sowie gemeinsam Anschaffungen für Sicherheitsmaßnahmen zu tätigen. Ab 1. Mai 2025 können für Kooperationen hessischer Kommunen Förderanträge gestellt werden. Die hessischen Polizeipräsidien werden außerdem eine Veranstaltungsreihe mit Kommunen und Veranstaltern starten.

Wir beantragen,

dass die Stadt Hofheim Kooperationen mit anderen Städten/Gemeinden sucht, um einen Antrag beim Sofortprogramm „Sicherheit bei Veranstaltungen“ zu stellen und Investitionen auf mehrere Schultern zu verteilen.

Haushaltsmittel für Sicherungsmaßnahmen im zukünftigen Haushalt zur Verfügung zu stellen und zu klären wie in diesem Jahr Veranstaltungen zusätzlich finanziell unterstützt werden können. Dies auch unter dem Gesichtspunkt, dass Vereinsringe und andere nicht gemeinnützige Vereine von den städtischen Fördermaßnahmen ausgenommen sind.

In Hofheim frühzeitig Veranstaltungen der hessischen Polizei für die Vereine zu planen.

Die Vereine frühzeitig und transparent über die Probleme zu informieren. Dies sollte/kann über die Vereinsringe organisiert werden.

gez. Michael Henninger
(Fraktionsvorsitz CDU)

gez. Bettina Brestel
(Fraktionsvorsitz Grüne)

gez. Alexander Tulatz
(Fraktionsvorsitz SPD)

gez. Andreas Nickel
(Fraktionsvorsitz FWG)

gez. Wilhelm Schultze
(Fraktionsvorsitz BfH)

gez. Michaela Schwarz
(Fraktionsvorsitz FDP)

gez. Dr. Barbara Grassel
(Fraktionsvorsitz LINKE)